

## **Videoüberwachung in Ludwigshafen: Kampf gegen illegale Müllablagerungen**

Ludwigshafen setzt Videokameras gegen Müllsünder ein. Oberbürgermeisterin Steinruck sieht keine Alternative zur Überwachung.

Stand: 09.08.2024 07:21 Uhr

### **Die Herausforderung der Müllbeseitigung**

In Ludwigshafen nimmt die Zahl illegaler Müllablagerungen alarmierend zu. Bereits im letzten Jahr gab es über 4.000 solcher Fälle. Die Situation hat sich so zugespitzt, dass die Stadtverwaltung zur drastischen Maßnahme der Videoüberwachung greift, um die Verantwortlichen zu identifizieren und abzuschrecken. Der zunehmende Müll zieht nicht nur negative Umweltauswirkungen nach sich, sondern hat auch gesundheitliche Risiken zur Folge, da Tiere wie Ratten angelockt werden.

### **Die Videolupe auf illegalen Müll**

Ab dem 15. August werden drei Kameras gezielt in einem alten Auto der Stadtverwaltung installiert, welches an verschiedenen Orten in Ludwigshafen geparkt wird. Diese Aufnahmen werden direkt an die Stadtverwaltung übermittelt und täglich ausgewertet. Der Plan ist, durch präventive Überwachung den Müllsündern das Handwerk zu legen.

### **Unterstützung von Oberbürgermeisterin**

## **und Datenschutzbeauftragtem**

Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck (parteilos) äußert Bedenken, dass die Stadt zu solch drastischen Maßnahmen greifen muss. „Wir sind hilflos im Kampf gegen die Müllsünder“, erklärt sie. Gleichzeitig unterstützt der rheinland-pfälzische Datenschutzbeauftragte Dieter Kugelmann dieses Projekt, da er die gesundheitlichen Risiken, die durch den Müll entstehen, als gravierend erachtet.

### **Das einmalige Projekt**

Laut Kugelmann stellt dieses Vorhaben eine Ausnahme in Deutschland dar. „Ich kenne keine andere Kommune, die so vorgeht,“ bemerkt er. Diese Einmaligkeit weckt Interesse bei anderen Städten, die ähnliche Probleme haben, und die bereits Anfragen an die Ludwigshafener Stadtverwaltung gerichtet haben.

### **Die anhaltenden Sorgen der Bürger**

Die anhaltenden Probleme mit illegal entsorgtem Müll haben auch Auswirkungen auf das Lebensgefühl vieler Bürger in Ludwigshafen. Es wird befürchtet, dass das zügellose Entsorgen von Abfällen nicht nur die Stadt unansehnlich macht, sondern vor allem die Sicherheit und Gesundheit der Anwohner gefährdet. In diesem Kontext erklärt Kugelmann: „Die Situation in Ludwigshafen ist wirklich erschreckend.“

### **Auswertung des Pilotprojekts in sechs Monaten**

Die ersten Erfolge dieses Pilotprojekts sollen in sechs Monaten ausgewertet werden. Sollte sich zeigen, dass die illegale Müllablage deutlich zurückgegangen ist, könnten weitere Orte in Ludwigshafen in ähnlicher Weise überwacht werden, um die Sauberkeit und das Wohlbefinden der Bürger zu gewährleisten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**